



CHINDERHUUS FARBENFROH

Alles ganz bunt hier

malen, spielen, basteln, toben,
tanzen, verkleiden, entdecken

Inhaltsverzeichnis

Das sind wir	1
Unser Leitbild.....	1
Das infans-Konzept.....	2
Eingewöhnung – jedes Kind bekommt seine Zeit	2
Förderung durch Thementage.....	3
Platz für verschiedene Sprachen	3
Bio Ernährung	3
Tarife 2021.....	3
Tagesablauf von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren in unseren Kindertagesstätten.....	4

Das sind wir

Wir sind eine engagierte und kreative Kindertagesstätte. 2003 eröffneten wir unsere erste Kindertagesstätte in Zürich, Kreis 1. Die Kinder werden von diplomiertem Fachpersonal im Kindertagesstätte Alltag betreut. Unser Team besteht aus FaBe-Kleinkind, HF-Studierenden, Betreuenden und Lernenden FaBe Kleinkind/BMS, die sich regelmässig fachlich und pädagogisch weiterbilden.

Unser Ziel ist, den Kindern mit Freude und Spass zu begegnen, gleichzeitig den Umgang mit Gleichaltrigen zu fördern und sie mit Themen wie Spontanität, Offenheit, Selbständigkeit und Selbstverantwortung, vertraut zu machen.

In der Kindertagesstätte offerieren wir folgende Aktivitäten: spielen, malen, singen, Bewegungsspiele, Lärm machen dürfen, kreativ sein, Freunde gewinnen, Kind sein, Theater spielen, basteln, farbige Hände bekommen. In unserer Kindertagesstätte geniesst Ihr Kind Frühförderung in Deutsch mit KonLab, Englisch spielerisch, Kids Hip-Hop und PreBallett. Natürlich unternehmen wir auch kleine Ausflüge (Zoo, Eisbahn, Spielplätze, Grünanlagen, Zürichsee, Uetliberg etc.).

Das Chinderhuus Farbenfroh wird von der Geschäftsleitung geführt. Die Gruppenleitenden sind für das pädagogische Wohl der Kinder besorgt. Um einen hohen Standard sicherzustellen, wird auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden auch im Jahr 2021 besonders geachtet.

Unser Leitbild

Das Chinderhuus Farbenfroh ist eine familienergänzende Institution, die Betreuung, Förderung und Bildung von Kindern im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt anbietet.

Ein Kind kommt mit einer Vielzahl an Bedürfnissen und Kompetenzen auf die Welt: Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit, Empfindsamkeit, Kontakt- und Bindungswunsch, Differenzierungsfähigkeit, Lebenswille und Lebensfreude.

Die Kinder sind eigenständige Persönlichkeiten und haben den Willen und die Kraft, ihre Entwicklung durch Eigenaktivität zu vollziehen. Kinder brauchen eine anregende und herausfordernde Umwelt; Lebensorte, wo sie ihre Lebenskompetenzen (Selbst-, Sozial- und Sachkompetenzen) entsprechend ihrem Naturell entwickeln können.



Abbildung 1: anregende Umwelt ¹

¹ www.pexels.com/de

Das infans-Konzept

Die Kinder erhalten bei uns, innerhalb eines klar strukturierten Rahmens, einen Freiraum für ihre eigenständige Entwicklung.

Der Tag ist abhängig von den Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Gezielte Aktivitäten nach den Interessen der Kinder ermöglichen ihnen verschiedenen Erfahrungs- und Lernsituationen in der Kindertagesstätte zu begegnen. Vertraute Strukturen, geregelter Tagesablauf und Rituale sowie Regeln geben dem Kind Sicherheit und helfen ihm, sich im Alltag zu Recht zu finden.



Abbildung 2: Kreativität²

Eingewöhnung – jedes Kind bekommt seine Zeit

Die Aufnahme eines Kindes in die Kindertagesstätte ist eine grosse Veränderung für alle Beteiligten der Familie. Das Kind bekommt in der Kindertagesstätte viele neue Eindrücke, diese müssen verarbeitet werden. Es passt sich seiner neuen Umgebung mit verschiedenen Räumen und dem ungewohnten Tagesablauf an. Zusätzlich muss es sich mit neuen Bezugspersonen und Spielgefährten auseinandersetzen.

Um diese grosse Herausforderung zu meistern, ist eine sorgfältige organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung der Eingewöhnung sehr wichtig. Das Kind wird während der Eingewöhnungszeit nach Bedarf von einem Elternteil begleitet und erhält eine Bezugsperson. Diese ist während der Eingewöhnungsphase immer anwesend und jederzeit für das Kind da.

Die begleitete Eingewöhnung dauert in der Regel zwei bis drei Wochen. Jedoch verläuft die Eingewöhnungszeit individuell und jedes Kind bestimmt sein eigenes Tempo, weshalb diese Phase, wenn nötig, verlängert werden kann.

Um dem Kind die bestmögliche Eingewöhnung zu bieten, ist es wichtig, dass sich die Eltern in dieser Zeit flexibel Zeit nehmen können und telefonisch immer erreichbar sind, wenn das Kind ohne sie in der Kindertagesstätte ist.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind eine tragfähige Beziehung zu den Erziehenden aufgebaut hat und bei Bedarf von ihnen getröstet werden kann.

² <https://www.pexels.com/de-de/foto/4k-wallpaper-bunt-farbe-farben-1149022/>

Förderung durch Thementage

Büchertag
Spielzeugtag
Turnhallentag
Psychomotorik für die Vorschulkinder
Musik

Platz für verschiedene Sprachen

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Tamil und wenn das nicht reichen sollte, können wir auch auf die vielfältigen Sprachen unserer Eltern zurückgreifen.

Bei uns lernen die Kinder früh, mit anderen Kulturen umzugehen, was für das spätere Schulleben nur von Vorteil sein kann.

Bio Ernährung

Die ersten Jahre eines Kindes sind prägend und wichtig für die körperliche Entwicklung. Deshalb achten wir in der Kindertagesstätte Chinderhuus Farbenfroh auf eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Unsere Köchinnen und Köche bereiten das Mittagessen täglich frisch zu. Hierfür verwenden sie Bio-Produkte oder Lebensmittel schweizerischer Herkunft.

Unser Ernährungskonzept enthält Angaben zum Einkauf und zur Herstellung der Lebensmittel sowie zur Pädagogischen Einbettung rund um das Thema Ernährung in unserer Kindertagesstätte. Besondere Ernährungsgewohnheiten (z. B. vegetarisch, vegan etc.) sowie Unverträglichkeiten oder Allergien (Laktoseintoleranz, Glutenunverträglichkeit, Eiweissallergie etc.) werden bei der Eingewöhnung mit den Eltern besprochen. Je nach Möglichkeit werden diese in der Menüplanung bereits berücksichtigt oder die Köchinnen und Köche bieten eine entsprechende Alternative an. Bei schwerwiegenden Allergien bringen die Eltern die Nahrungsmittel für ihr Kind in die Kindertagesstätte.

Tarife 2021

	BETREUUNGSTAGE PRO WOCHE	TAGESSATZ CHF	MONATSPAUSCHALE CHF
	1 Tag	128.00	554.00
	2 Tage	120.00	1'040.00
	3 Tage	115.00	1'495.00
	4 Tage	112.00	1'941.00
	5 Tage	112.00	2'426.00
	½ Tag ohne Mittagessen	66.00	286.00
	½ Tag mit Mittagessen	76.00	329.00

Tagesablauf von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren in unseren Kindertagesstätten

8.00–9.30 Uhr	In dieser Zeit trudeln die Kinder langsam mit ihren Eltern ein und werden von der Freispielleitung persönlich begrüsst und willkommen geheissen.
8.00–10.30 Uhr	Zeit für das Freispiel. Den Kindern stehen unterschiedliche Spielbereiche zur Verfügung, in denen sie mit frei gewählten Spielpartnern unsere Spielinhalte und die Dauer der Beschäftigungen selbst bestimmen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, die Welt durch Experimentieren zu erschliessen und Eindrücke und Erlebnisse emotional zu verarbeiten. Die Erzieherinnen unterstützen und begleiten die Kinder dabei. In dieser Zeit beobachten die Erzieherinnen die Kinder und halten dies schriftlich fest. In jeder unserer Kindertagesstätte finden an den Vormittagen unterschiedliche Angebote mit thematischen Schwerpunkten statt, z. B. Ausflüge und Stadtteilspaziergänge.
10.30 Uhr	Nach dem gemeinsamen Aufräumen treffen wir uns in einer Kinderrunde. Dort begegnen sich alle Kinder und Erziehenden zum gemeinsamen Singen.
10.45–11.15 Uhr	An manchen Tagen wird die Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt, in denen sich die Bezugserzieherinnen den Bezugskindern an einem festen Ort treffen, um zu basteln, zu singen und zu spielen. Dabei bestimmen die Kinder mit, was sie tun möchten. Die Sprachförderung und das Erlernen von Kommunikationsregeln spielen hier eine grosse Rolle.
11.15–12.15 Uhr	Jetzt wird noch ein bisschen frische Luft geschnappt. Wir spielen im Garten weiter. Hier können wir klettern, rutschen, schaukeln, rennen, mit Fahrzeugen fahren, im Sandkasten spielen, singen oder mit Wasser spielen, auch wenn es regnet!
12.15 Uhr	Die Zeit des Mittagessens beginnt, welches von unseren Köchen und Köchinnen in unserer Küche frisch gekocht und liebevoll angerichtet wurde.
13.30–15.00 Uhr	Nach dem Zähneputzen halten die jüngeren Kinder eine Mittagsruhe, die älteren Kinder sind mit ruhigem Freispiel beschäftigt. In der Kindertagesstätte 3 machen die Erstklässler ihre Hausaufgaben.
15.00–17.00 Uhr	Alle Kinder treffen sich wieder zu gemeinsamem Spiel in der Kindertagesstätte. Auch hier haben wir nochmal Gelegenheit, verschiedene Dinge auszuprobieren und im Garten zu spielen. Die Kinder, die bis 17.00 Uhr bleiben, können einen Obstsnack essen.